

Dezember 2013 / Januar 2014
Nr. 8



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Borgsdorf-Pinnow



Ergebnisse GKR-Wahl Seite 3

Weihnachts-Musical Seite 4

Ehrenamtlichenfest Seite 5

Adventsandacht im ALEP Seite 12

Martinsumzug Seite 13

**„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“***(Ps. 73,28), Jahreslosung für 2014*

Es ist gut, wenn Gott nicht weit weg ist, sondern ganz nahe. So heißt es wörtlich im Hebräischen: Gut für mich!

Vorher hadert der Beter aber mit Gott, indem er fragt: Wieso geht es dem Frevler so gut und dem, der an Gott glaubt, so schlecht? Trotzdem hält er an Gott fest und macht die Erfahrung, dass Gott sein Trost und Teil ist. Obwohl Gottes Handeln für den Beter oft rätselhaft bleibt, freut er sich an Gottes Nähe. An Weihnachten freuen

auch wir uns über den nahen, den zugewandten Gott. Doch nicht immer ist Gottes Nähe ein Grund zur Freude. Eine Frau, die blind im Rollstuhl sitzt, sagte mir, dass sie auch die harte Seite



Gottes kenne und seine Nähe manchmal als fast bedrohlich empfinde.

Ein Zeichen für die liebevolle Nähe Gottes können die vielen Kerzen und

Lichter der Adventszeit sein.

Sicher ist Ihnen der Protest kleiner Kinder vertraut, die nachts alleine einschlafen sollen: „Es ist so dunkel,

ein Licht soll an bleiben!“ Welche Eltern würden ihren Kindern schon die Bitte um ein Licht verweigern und sagen: „Gib Ruhe, es bleibt dunkel, die Tür bleibt zu. Basta“? Zum Glück sind solche Erziehungsmethoden nicht mehr verbreitet. Stattdessen werden Eltern sich im Normalfall darum bemühen, dass ihr Kind mit einer Nachleuchte, ohne Angst und mit einem Gefühl von Geborgenheit einschlafen kann. Gut, nicht alleine zu sein.

Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.
(Francis Bacon)

Gottes Dasein hat etwas von diesem Licht, das auch nachts noch für uns leuchtet, das uns die Angst nehmen will und zeigen: Du bist nicht allein.

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir“, freut sich der Psalmbeter in Ps 23. Auch ihm hilft die Nähe Gottes. Wenn wir erfahren: Es geht mir gesundheitlich besser, ich bin nicht mehr so traurig, ich kann wieder aufatmen, ich habe neue Hoffnung, dann sind das Zeichen der Nähe Gottes. Lichter, die mitgehen und für uns auch an dunklen Tagen scheinen, sie begegnen uns gerade in der Adventszeit und rund um das Weihnachtsfest. Sie zeigen an: Es



wird heller in unserer Welt, seit Gottes Sohn in diese Welt hineingeboren wurde.

Jedes Licht, das unser Dunkel erhellt, erinnert an Gottes liebevolle Nähe.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit voller Lichter und ein glückliches neues Jahr! Herzliche Grüße,

Ihre A. Witte, Pfrn.

Familiengottesdienst mit Tauerinnerung

Alle Täuflinge unserer Kirchengemeinde, die im letzten Jahr getauft wurden, vom Säugling bis zum 14-Jährigen, sind sehr herzlich eingeladen zu einem Tauerinnerungsgottesdienst am Sonntag, dem 19. Januar 2014 mit Pfrn. Witte und Fr. Ortelt. Thematisch wird es um das Wasser der Taufe gehen, Wasser und Eis.....Bitte die Taufkerzen mitbringen.

A. Witte, Pfrn. und Fr. Ortelt

GKR-Wahl

Die Wahl zum Gemeindegkirchenrat begann pünktlich am 3. November 2013, 10 Uhr. Die erste Wählerin war bereits etwas vor der Zeit angekommen. Der Wahlvorstand hat die Wahl souverän durchgeführt. Wir möchten uns recht herzlich beim Wahlvorstand, bestehend aus Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Jürgen Rosinsky und Wolfgang Thumann, bedanken. Die Wahl wurde für den

sehr schönen und sehr gut besuchten Gottesdienst unterbrochen.

Bei der Wahl wurde folgendes Ergebnis erzielt:

Die Wahlbeteiligung betrug 21,3 (154 Stimmen), davon waren 152 Stimmen gültig. Stimmverteilung :

<u>Dr. Frank Blum</u>	<u>135</u>
<u>Susanne Mosch</u>	<u>133</u>
<u>Dr. Karin Braun</u>	<u>114</u>
<u>Nils Rasch</u>	<u>109</u>
<u>Romy Segler</u>	<u>97</u>
<u>Bea Lindner</u>	<u>95</u>
<u>Clarissa Dreier</u>	<u>87</u>

Damit sind die ersten sechs Kandidaten zu Kirchenältesten gewählt und Frau Clarissa Dreier ist Ersatzälteste. Gleichfalls bedanken wir uns nochmals sehr herzlich bei den ausschei-



(Foto Wolfgang Thumann)



denden Mitgliedern für Ihre langjährige, zuverlässige und konstruktive Mitarbeit im GKR.

Wir begrüßen ebenso herzlich die neuen Mitglieder und sind uns sicher, dass es eine gedeihliche und segensreiche Zusammenarbeit wird.

GKR Borgsdorf-Pinnow

Kino in der Kirche Borgsdorf



Im Dezember verzichten wir, wie jedes Jahr zu Gunsten der vielen besinnlichen anderen

Termine auf eine Vorführung.

Am Freitag, dem **10. Januar 2014** um **20.30 Uhr** starten wir das neue Kirchenkinojahr mit dem Film:

Life of Pi

(nach dem Roman

„Schiffbruch mit Tiger“)

Die Eltern von Pi Patel möchten gemeinsam ihrem Zoo von Indien nach Amerika auswandern. Also machen sie sich auf den beschwerlichen Seeweg über die Ozeane. Bei einem Unwetter sinkt das Schiff und nur Pi kann sich auf ein Boot retten, zusammen mit einem feindseligen und angriffslustigen bengalischen Tiger.

Doch nach und nach gewöhnen sich die ungleichen Gefährten aneinander und werden zu Freunden. Ihre Suche nach dem rettenden Festland wird zu einer faszinierenden Reise. In dem Film versteht es Regisseur Ang Lee aufs Beste, die Ebenen von Traum, Imagination und Wirklichkeit kunstvoll miteinander zu verbinden, wie es auch schon Yann Martel in seiner preisgekrönten literarischen Vorlage gelungen ist.

Die farbenprächtigen Bilder Indiens und die visuell grandios eingefangene Unendlichkeit des Meeres beeindrucken in diesem mitreißenden und bildgewaltigen Film über eine Freundschaft, die das Leben verändert.

Dauer 127 Min. FSK 12

P.S. Wenn Sie per E-Mail zur Filmvorführung eingeladen werden wollen, teilen sie es uns bitte unter kino@kirche-borgsdorf.de mit.

Das Kirchenkinoteam

Kinderchor-Weihnachts-Musical

Am 3. Advent (15. Dezember) wird in Birkenwerder und Borgsdorf ein Weihnachtsmusical aufgeführt. Bei

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2013

JOHANNES 1,4

In ihm war das Leben,
und das Leben war das Licht
der Menschen.



dem Kooperationsprojekt singen die Kinderchöre von dem Kirchenmusikprojekt unter Leitung von Kirchenmusiker Christian Ohly, die schauspielerische Ausgestaltung übernehmen die Borgsdorfer Christenlehrekinder unter Leitung von Annegret Ortelt bzw. die Konfirmanden in Birkenwerder. Das



Musical passt wirklich gut in die Adventszeit, denn es konzentriert sich auf die

Vorgeschichte zu Weihnachten – auf die Geburt von Johannes dem Täufer.

Aufführungen: Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember, jeweils im Gottesdienst

10 Uhr in der Kirche Birkenwerder

15 Uhr in der Kirche Borgsdorf

Proben: Mittwoch Borgsdorf

Kinder ca.6-10 Jahre von 16.45-17.30 Uhr

Jugendliche ca. 10-14 Jahre von 17.15-18 Uhr

im Gemeinderaum der Kirche Borgsdorf, Bahnhofstr. 32, Borgsdorf

Proben: Donnerstag Hohen Neuendorf

Kinder ca.6-10 Jahre von 15.45-16.30 Uhr

Jugendliche ca. 10-14 Jahre von 16.15-17 Uhr

im Gemeindesaal der Kirche Hohen Neuendorf, Berliner Str. 40, 16540 Hohen Neuendorf

(in den Schulferien finden keine Proben statt)

Singen macht Spaß – herzliche Einladung!

Christian Ohly

Christenlehre im Advent

Ganz herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier.

Möchten Sie als Eltern, oder Großeltern dabei sein, möchten Sie Geschwisterkinder mitbringen, dann



helfen Sie mir bitte bei der Vorbereitung und melden sich bitte an.

Wir treffen uns am 9. Dezember von 15.30 Uhr – ca. 17 Uhr.

Annegret Ortelt

Ehrenamtlichenfest

Als Neujahrsempfang mit Kaffeetrinken wollen wir am Samstag, dem 11. Januar 2014 um 16 Uhr unser alljährliches Ehrenamtlichenfest in unserem Gemeinderaum begehen und damit unseren vielen so engagierten Ehrenamtlichen danken. Egal ob Sie eine Gruppe leiten, im Chor singen, im GKR mitarbeiten, den Gemeindebrief austragen oder sich an anderer Stelle aktiv in unserer Kirchengemeinde einbringen, bitte einfach vorbeikom-



men und bis 6. Januar anmelden unter buero@kirche-borgsdorf.de, per Telefon 501174 bzw. bei einem GKR-Mitglied.

A. Witte, Pfrn.

Einführungsgottesdienst

Im Rahmen des Gottesdienstes am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres



wurde der neu gewählte GKR in sein Amt eingeführt. Vor der Gottesdienstgemeinde gaben die Gewählten ihr Ältestenversprechen ab. Nach dem feierlichen Gottesdienst gab es beim

Sektempfang die erste Gelegenheit zum Meinungsaustausch und vertieften Kennlernen. Der gegenseitige Meinungsaustausch und die direkte Kommunikation ist auch weiterhin ein wesentliches, tragendes Element unserer Gemeinde.

(Foto: Wolfgang Thumann)
GKR Borgsdorf-Pinnow

Neue Konfirmanden

Jahrgang 2013/2014

Wir treffen uns am 21. Januar um 18 Uhr im Gemeindesaal zum Unterrichtsbeginn. Auf Euer Kommen freut sich,

Eure A. Witte, Pfrn.

Adventskonzert

Am Sonntag, dem 1. Dezember wird um 16 Uhr in unserer Borgsdorfer Kirche das diesjährige Adventskonzert mit unserem Kirchenchor unter der Leitung von Heike Sander stattfinden.

Morgen

Lass mich am Morgen hören

deine Gnade; denn **ich hoffe**

auf Dich. Tu mir kund den Weg, den

ich gehen soll; denn **mich verlangt**

nach dir.

PSALM 143,8

MONATSSPRUCH
JANUAR 2014



Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

1. Dezember	1. Sonntag im Advent	Pfr. Fricke
8. Dezember	2. Sonntag im Advent	Pfrn. Witte
15. Dezember 15 Uhr	3. Sonntag im Advent Familiengottesdienst mit Kinderchor und Musical	Pfrn. Witte und Fr. Ortelt
22. Dezember	4. Sonntag im Advent	Pfrn. Witte
24. Dezember 16.30 Uhr	Heiliger Abend mit Krippenspiel	Pfrn. Witte
24. Dezember 18 Uhr	Heiliger Abend	Pfrn. Witte
24. Dezember 22.30 Uhr	Heiliger Abend in der Kirche Pinnow	Pfr. Fricke
25. Dezember 10.30 Uhr	1. Weihnachtstag mit Chor	Pfrn. Witte
26. Dezember	2. Weihnachtstag	Fr. Gensicke
29. Dezember	1. Sonntag nach Weihnachten	Fr. Gensicke
31. Dezember 18 Uhr	Silvester mit Abendmahl	Pfr. Kroll
5. Januar	2. Sonntag nach Weihnachten	Fr. Gensicke
12. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	Pfrn. Witte
19. Januar	2. Sonntag nach Epiphania Familiengottesdienst mit Tauf- erinnerung	Pfrn. Witte und Fr. Ortelt
26. Januar	3. Sonntag nach Epiphania mit Abendmahl	Pfr. Röhm

Die Gottesdienste beginnen um 11 Uhr und finden in der Kirche Borgsdorf statt, sofern nicht anders angegeben.

**Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:**

Montag 15 – 15.50 Uhr 2. – 3. Klasse Christenlehre mit Frau Ortelt
16 – 16.50 Uhr 4. – 6. Klasse

Dienstag 14 – 14.50 Uhr 1. Klasse

**Die E-Mail-Adresse von Frau Ortelt hat sich geändert
(annegret.ortelt@kirche-borgsdorf.de).**

Montag 19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Frau Sander

Montag 9.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Reifenstein

Neue Konfirmanden/-innen:

Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr am
21. Januar

Jetzige Konfirmanden von 17 bis 18 Uhr!
bis zum 17. Dezember und ab
7. Januar wieder Konfirmandenunterricht mit Pfrn. Witte

Mittwoch, 11. Dezember und
Mittwoch, 22. Januar
15 bis 16.30 Uhr Seniorennachmittag mit Pfrn. Witte
mit Kaffee und Kuchen

Mittwoch 16.45 Uhr Kinderchorprobe mit Herrn Ohly

Mittwoch 17.15 Uhr Kinder ca.6 - 10 Jahre

Mittwoch 17.15 Uhr Jugendliche ca. 10 - 14 Jahre

Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon:
siehe Kontakte

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Birkenwerder:

Mittwoch 16 – 16.50 Uhr Vorschulkreis mit Frau Ortelt

Montag 18 – 20 Uhr Ten Sing mit Markus Steinmeyer

Dienstag 18 Uhr Teenkreis (für 13 – 17jährige) mit
Markus Steinmeyer

Mittwoch 18 Uhr Junge Gemeinde mit Markus Steinmeyer



Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 5. Dezember 2013
15 Uhr

Adventsandacht im ALEP
im Speisesaal

Sonntag, 15. Dezember 2013
15 Uhr

3. Sonntag im Advent
Familiengottesdienst mit Kinderchor und Musical

Freitag, 10. Januar 2014
20.30 Uhr

Kino in der Kirche:
„Life of Pi“

Samstag, 11. Januar 2014
16 Uhr

Ehrenamtlichenfest

Mittwoch, 23. Januar 2014
19.30 Uhr

Treffen Besuchsdienstkreis

24. bis 26. Januar 2014

Konfirmandenfreizeit
nach Woltersdorf

Donnerstag, 30. Januar 2014
20 Uhr

Glaubenskurs:
Die Wunder in der Bibel

Freitag, 31. Januar 2014
14 – 17 Uhr

Regionale Kinderbibeltage
Ev. Kirchengemeinde Hennigsdorf,
Hauptstraße 1, 16761 Hennigsdorf

Samstag, 1. Februar 2014
10 – 16.30 Uhr

MINA & Freunde



ECHT?
STARK!!





Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

**Evangelische Kirchengemeinde
Birkenwerder**

www.kirche-birkenwerder.de

Sonntag 10 Uhr Kirche Birkenwerder

Aktuelle Informationen erhalten sie auf der Internetseite oder im Aushang.

**Katholische Pfarrei St. Theresia
Birkenwerder**

www.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9 Uhr Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

www.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Begegnungen im Herbst

Am 9. Oktober 2013 kamen ca. 80 Frauen und einige Männer aus dem Norden unseres Kirchenkreises zu den „Begegnungen im Herbst“ ins Gemeindehaus nach Birkenwerder. Das Thema des Beisammenseins war die



Frage: Hilft Beten? Zum Einstieg ins Thema gab es ein Anspiel in Form

Sonntag 9 Uhr

Sonntag 11 Uhr

Bethlehemkapelle

Lehnitz (alle 14

Tage)

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergfelde-Schönfließ**

www.kirche-berlin-nordost.de

Sonntag 10 Uhr in Bergfelde

**Evangelische Kirchengemeinde
Hohen Neuendorf / Stolpe**

www.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr in Stolpe (alle 14

Tage)

eines Telefonates. Man spricht mit jemandem, den man gar nicht sieht. Nach langem Klingeln wird am anderen Ende doch noch abgenommen, der Anrufer lässt sofort alle Sorgen aus sich heraus, aber eigentlich hat der Angerufene gar kein Ohr für ihn. Dann aber reagiert er auf die große Not und leitet Hilfe ein. Uns allen wurden die Parallelen zwischen Telefonat und Gebet klar. Als nächstes trugen die Teilnehmer zusammen, warum wir beten. Bitte, Fürbitte, Lob/Dank, in diese drei Gruppen etwa könnte man alles einordnen. In kleinen Gruppen kam es zum Austausch über Erfahrungen mit dem Gebet, über Erinnerungen an erstes Beten und Veränderungen unseres Betens



bis heute. Es wurde über sehr persönliche Gebetserfahrungen gesprochen, einige sogar im Plenum vorgetragen. Und wir hörten ein humorvolles Gebet, gereimt und im Berliner Dialekt, das sich bei genauem Hinhören an eine klare Gliederung hielt und als Muster für ungeübte und zum Anlehnen für geübte Beter eignet. Wie Beten helfen kann, hörten wir auch mit der Geschichte der Hanna, die durch intensives Gespräch mit Gott wieder froh wurde. Neugierig geworden? Dann bitte nachschlagen im 1. Buch Samuel, Kap. 1. Die stellvertretende Superintendentin Frau Richter zeigte uns Bilder von der Begegnung mit Christen der Mekanekirche in Äthiopien. Sie berichtete von den wachsenden christlichen Gemeinden, von der „Frauenhilfe auf äthiopisch“ zur Unterstützung der theologischen Ausbildung. Mit der Kollekte dieses Nachmittags wollten auch wir etwas dazu beisteuern. Wir sangen viel, es gab eine Kaffeepause, den Eine-Welt-Stand und schöne Gespräche. Dank an Frau Vogt, Frau Richter, den jungen Musiker - Jonas Wilfert, alle Vorbereiter, Mitgestalter, Kuchenbäcker!

Helga Rönnecke, Hennigsdorf

Glaubenskurs

Wer mit den Augen des Glaubens sieht, kann Wunder finden. Das Neue Testament erzählt von zahlreichen Wundern, die Jesus getan haben soll

Das größte berichtete Wunder ist Jesu Auferstehung. Wie können wir diese Erzählungen deuten? Welche Bedeutung haben sie für uns? Gibt es auch heute noch Wunder? Darüber wollen wir nachdenken am 30. Januar um 20 Uhr im Gemeinderaum, gerne auch mit vielen neuen Interessierten!

Pfrn. A. Witte

Besuchdienst: Bericht und Ausblick

Wir haben über Achtsamkeit gesprochen, Achtsamkeit im Sinne von Respekt, Sorgfalt, Umsicht, ganz in der aktuellen Situation zu verweilen, wahr zu nehmen ohne zu bewerten, und darüber, wie positiv sich das im Kontakt zu anderen Menschen auswirken kann.



Weiter haben wir die

Adventsandacht im ALEP am 5. Dezember um 15 Uhr im Speisesaal

geplant – wir freuen uns über dein/ihr Unterstützungsangebot in Form von Kuchen oder anderen „adventlichen“ Ideen, die den Senioren Freude machen könnten.

Wenn sie selbst besucht werden wollen, freuen wir uns auf einen Anruf von ihnen. Die Telefonnummern aller



im Besuchsdienstkreis Tätigen sind am Ende des Artikels aufgelistet.

Wenn du/sie jemanden kennst von dem du/sie denkst, dass Besuche gut täten, gib bitte unsere Telefonnummer an diesen Menschen weiter.

Das nächste Treffen des Besuchsdienstkreises findet am 23. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Borgsdorf statt.

Karin Braun

Bärbel Vogt 03303 50 11 09

Annemarie 03303 40 46 70

Gnoss:

Brigitte 03303 50 11 88

Rosinsky:

Christa und 03303 40 16 82

Werner Reichert

Karin Braun: 03303 40 16 07

Regionale Kinderbibeltage

Gemeinsam mit Euch wollen wir wieder während der Regionalen Kinderbibeltage viel singen, spielen, Neues entdecken, kreativ sein, essen und in allem hoffentlich Gottes Nähe spüren. Termine: **Freitag, 31. Januar 2014** von 14 – 17 Uhr

Samstag, 1. Februar 2014 von 10 – 16.30 Uhr

Ort: Ev. Kirchengemeinde Hennigsdorf, Hauptstraße 1, 16761 Hennigsdorf

Alle Kinder ab 6 Jahre aus Hennigsdorf, Nieder Neuendorf, Schönfließ, Bergfelde, Birkenwerder und Borgsdorf sind ganz herzlich eingeladen.

Anmeldeformulare gibt es Anfang Januar über die Christenlehre – oder meldet Euch bei uns. Wir freuen Euch auf Euch,

Gabriele Bormeister, Hennigsdorf/Nieder Neuendorf 03303 / 50 34 06

Marianne Youett, Bergfelde/Schönfließ, 030/ 75 32 406

Annegret Ortelt, Birkenwerder/Borgsdorf, 03303 / 21 86 48

Allen fleißigen Helfern/innen

ein herzliches Dankeschön für ihren

tatkräftigen

Einsatz am

16. Novem-

ber auf unse-

rem Friedhof

in der Lin-

denstraße.



Neues aus dem GKR

Das neue Jahr bringt wieder ein paar Neuerungen mit sich. Auch für uns als kleine Kirchengemeinde haben die Änderungen im Zahlungsverkehr Auswirkungen. Bitte beachten Sie die neuen Kontodaten auf der vorletzten Seite.

Die Sanierung unserer Kirche in Borgsdorf kommt voran. Wir haben in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde einen Dachziegel ausgesucht. Der Dachdecker hat uns eine Lieferung für das kommende Jahr zugesagt.

GKR Borgsdorf-Pinnow



Martinsumzug in Borgsdorf

Am 11. November 2013, um 17 Uhr, trafen wir uns am S-Bahnhof Borgsdorf. Schon aus einiger Entfernung hörte man das Pferd des St. Martin freudig wiehern. Viele Familien mit Kindern waren gekommen.

St. Martin ritt mit langem roten Mantel hoch zu Ross an die Spitze des Zuges. Schon unterwegs sangen hier und da ein paar Kinder das Laternen-Lied. Die „Security“-Jungs achteten darauf, dass sich die vorn laufenden kleineren Kinder mit ihren teils selbst gebastelten Laternen nicht zu dicht an das Pferd heranwagten.

Im Hof des „ALEP“ angekommen, begrüßten uns die Bläser vom Balkon. Während die Teilnehmer des Umzuges im Hof sangen, konnten die Bewohner des Heimes alles genau aus dem „ersten Rang“ mitverfolgen. Natürlich durfte auch hier das Laternen-Lied nicht fehlen.

Anschließend ging es - unter Martins Führung - zur evangelischen Kirche, um sich dort bei der kurzen, von Frau Pfrn. Witte gehaltenen Martinsandacht zu besinnen. Die Borgsdorfer Kinder gaben ein kurzweiliges Anspiel, in dem Martins Teilen mit dem Bettler noch einmal anschaulich verdeutlicht wurde. Und der Kinderchor der katholischen Gemeinde Birkenwerder sang ein paar Lieder in der gut gefüllten Kirche. Das symbolische Teilen des Martinsgebäcks bereitete den Kindern große Freude, insbesondere, wenn sie es mit Fremden teilten.

Danach waren alle in den Garten geladen, wo schon Martinsfeuer prasselten. Bei leckerem Kinderpunsch wurden die letzten Reste des Martinsgebäcks geteilt und aufgezehrt. Am wärmenden Feuer klang der Martinsumzug stimmungsvoll aus. – Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

(Foto Herrn Gebigke)
Undine Kroschel,
Birkenwerder



Die gesammelte Spende von 140,00 € geht je zur Hälfte an das Säuglingsheim und Kinderheim der Diakoniestation „Vilnius Sandora“ in Vilnius/Litauen.

Annegret Ortelt



Zum Gedenken, Verstorbene des Kirchenjahres:

Ruth Moldenhauer, geb. Bieber, 84 J.

Otilie Krüger, geb. Pruß

(aus Oranienburg), 91 J.

Walter Brzyski, 79 J.

Rosa Loch, geb. Heide, 80 J.

Erika Domke, geb. Mertke, 84 J.

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk
in sich.
(Dietrich Bonhoeffer)

Taufen:

Nelian Maksim Boltz

Lucas Rabia Thimian

Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder (sowohl Borgsdorf als auch Birkenwerder) aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,

Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum

Redaktionsschluss war der 19. November

Nächste Redaktionssitzung Januar 2014 im Gemeindefaal

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 11. Januar 2014

per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



Kontakte

Dezember 2013 / Januar 2014, Nr. 8

Pfarrerin Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 (auch AB)

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Jugendmitarbeiter Markus Steinmeyer, T. 03303/50 55 09, E-Mail:

buero@cvjm-birkenwerder.de

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 2974 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,

Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr, T. 03303/50 11 74

buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Konto Nr.: 15592145,

BLZ.: 21060237

Bank: EDG Berlin

Neu: IBAN DE35 2106 0237 0015 592145

BIC: GENODEF1EDG

